

Praxischeck

Angespanntes soziales Umfeld, Defizite in der Infrastruktur und im Justizwesen erschweren Marktbearbeitung. Businessombudsman hilft bei Problemen.

15.07.2020

Von Uwe Strohbach | Tiflis

- ▶ Trotz guter Rankings Nachholbedarf in vielen Feldern
- ▶ Defizite in der Infrastruktur und im Justizwesen
- ▶ Kaum Alltagskorruption, aber häufige Vorteilsnahmen auf höheren Ebenen
- ▶ Businessombudsman hilft Investoren im Konfliktfall

Trotz guter Rankings Nachholbedarf in vielen Feldern

Georgien gilt mit seinem liberalen und marktorientierten Geschäftsumfeld zu Recht als ein Musterbeispiel für unternehmerfreundliche Reformen. Die Erfolge spiegeln sich in vorderen Platzierungen des Landes in internationalen Rankings und Wettbewerbslisten wider

In dem von der Weltbank aktuell erstellten Index über das Geschäftsklima "Doing Business" belegt Georgien unter 190 Ländern einen vorderen 7. Rang. In der neuesten Auswertung des "Index of Economic Freedom" (2020) der Heritage Foundation (USA) erreichte das Land den 12. Platz unter 180 Ländern. Georgien sei damit wie die meisten Industrieländer Westeuropas einschließlich Deutschland eine "überwiegend freie" Volkswirtschaft.

Die guten Platzierungen in den Rankings können nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Transformationsprozess der Wirtschaft hin zu transparenten und wirtschaftsfördernden Marktregeln noch nicht abgeschlossen ist. Trotz schon deutlich verbesserter Rahmenbedingungen für Unternehmen bleibt der große Durchbruch, gemessen an der wirtschaftlichen Leistungskraft, bislang aus.

Defizite in der Infrastruktur und im Justizwesen

Es gibt im Land noch viele mangelhaft gelöste Probleme, die einem Aufbruch entgegenwirken. Mit diesen müssen sich auch ausländische Investoren in Georgien auseinandersetzen. Dazu zählen die große Schattenwirtschaft, eine hohe Arbeitslosigkeit sowie die Armut eines erheblichen Teils der Bevölkerung. Die schwierige soziale Lage im Land sowie das hohe Gewicht des Graumarktes schränken die Absatzchancen auf dem ohnehin kleinen Markt ein.

WEF-Länderrating 2019, Georgien (wirtschaftlicher Rang von insgesamt 141 Ländern)

Kriterien	Georgien	Deutschland
Gesamtrang	74	7
1 Institutionen (Eigentumsrecht, Auditierung, Rechtsschutz)	43	18
2 Infrastruktur	73	8

Kriterien	Georgien	Deutschland
3 Internet und Telekommunikation	35	36
4 Makroökonomische Stabilität	84	1
5 Gesundheit	87	31
6 (Aus-)bildung	46	5
7 Gütermärkte (Wettbewerbsintensität, Freihandel)	48	9
8 Arbeitsmarkt	37	14
9 Finanzmarkt	91	25
10 Marktgröße	104	5
11 Dynamik des Geschäftsumfeldes	58	5
12 Innovationsfähigkeit	91	1

Quelle: World Economic Forum, Global Competitiveness Report 2020

Ausländische Investoren bemängeln die unzureichenden Fortschritte beim Ausbau der Infrastruktur (Transport, Energie, Wasser/Abwasser, Abfallwirtschaft), im Bildungswesen (vor allem im Berufsschulwesen), bei der Implementierung einer aktiven Arbeitsmarktpolitik sowie bei der Schaffung einer unabhängigen Justiz. Nachholbedarf gibt es bei der Durchführung transparenter Ausschreibungen. Auf viele dieser Probleme weist auch der jüngste vom Weltwirtschaftsforum erstellte "Global Competitiveness Report" hin, der die Wettbewerbsfähigkeit und Wachstumschancen in den einzelnen Ländern analysiert. Georgien platziert sich in dem Ranking im Mittelfeld.

Kaum Alltagskorruption, aber häufige Vorteilsnahmen auf höheren Ebenen

Georgien weist seit vielen Jahren eine vergleichsweise geringe Korruptionswahrnehmung und im postsowjetischen Raum (ohne Baltikum) die mit Abstand geringste Korruption im öffentlichen Sektor aus. Im neusten "Corruption Perceptions Index" von Transparency International für 2019 belegt die Kaukasusrepublik Rang 44 unter 180 analysierten Ländern. Alltagskorruption ist in Georgien heute ausgesprochen wenig verbreitet. Vorteilsnahmen und Bestechung auf der höheren Ebene (Wirtschaft und Politik) sind jedoch keine Seltenheit und haben nach Auffassung von Marktbeobachtern in letzter Zeit zugenommen.

Businessombudsman hilft Investoren im Konfliktfall

Bereits seit 2011 gibt es in Georgien einen von der Regierung ernannten unparteiischen Beauftragten, der Kapitalanleger und ausländische Firmen bei der Lösung geschäftlicher Probleme, insbesondere bei Streitfällen mit staatlichen Behörden (Mehrwertsteuererstattung, weitere steuerliche und rechtliche Fragen, Privatisierung) zügig und kompetent unterstützt. Im Jahr 2019 hat der [Wirtschaftsombudsman](#) rund 350 Sachverhalte zur Klärung an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

PRAXISCHECK

Die Rechtssicherheit in Georgien ist im Vergleich zu vielen anderen Ländern groß. Dennoch empfehlen Marktkenner ausländischen Investoren, sich vor Ort einen im Wirtschafts-, Investitions-, Steuer- und Arbeitsrecht sachkundigen und zuverlässigen juristischen Berater zu suchen.

Die Deutsche [Wirtschaftsvereinigung](#) (DWV), eine Anlaufstelle für deutsche Unternehmen in Tiflis, ist bei der Vermittlung erfahrener interdisziplinärer Beratungsfirmen gern behilflich.

Dieser Beitrag gehört zu:

[Kleiner Markt mit vielen handfesten Vorzügen](#)

Mehr zu:

Georgien

Investitionsklima

Wirtschaftsumfeld

Kontakt

Katrin Kossorz

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 268

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.